

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**A HAUNTING IN VENICE**

Bist du bereit, Venedig von seiner dunklen Seite zu erleben? Meisterdetektiv Hercule Poirot gerät in dem neuen, atmosphärischen Kinotriller A HAUNTING IN VENICE in eine abgründige Welt voller Schatten und Geheimnisse, in der düstere Vergangenheiten auf die dunklen, verwinkelten Gewässer der Lagunenstadt treffen und die Grenzen zwischen Realität und Geisterwelt verschwimmen. Poirot lebt inzwischen im selbstgewählten Exil in der gleichzeitig auch glamourösesten Stadt der Welt. Am Abend vor Allerheiligen nimmt er widerwillig an einer Séance in einem verfallenen Palazzo teil, in dem es angeblich spukt. Als einer der Gäste ermordet wird, muss der Detektiv diesmal nicht nur dem Täter auf die Spur kommen, sondern sich auch der Frage stellen, ob hier nicht vielleicht auch höhere Mächte im Spiel waren...

USA 2023, R: Sir Kenneth Branagh, D: Sir Kenneth Branagh, Kelly Reilly, Michelle Yeoh u.a. 104 Minuten, FSK ab 12, Erstaufführung in OmU



**ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE**

Nach ihrem Jahr in Neuseeland kehrt Karin (Maren Kroymann) voller Elan und Energie zurück nach Deutschland. Und von beidem wird sie jede Menge brauchen: Zusammen mit ihren Freunden Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) übernimmt sie die Leitung eines Schülerladens – pubertierende Teenager, wilde Partynächte und Liebesangelegenheiten bei Klein und Groß inklusive. Keine Frage: Die neuen Aufgaben haben es in sich und stellen das Leben aller Beteiligten gehörig auf den Kopf. Jugendlicher Übermut im Seniorenalter sorgt auch in „Enkel für Fortgeschrittene“ wieder für viele zündende Pointen.“ (filmstarts.de)

D 2022, R: Wolfgang Groos, D: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa, Günther Maria Halmer u.a., 110 Minuten, FSK 6, zweite Woche

**SOPHIA, DER TOD UND ICH**

Nach einer unruhigen Nacht klingelt es bei Reiner an der Tür. Davor steht Morten de Sarg, der eigentlich sein Tod ist. Zu seiner Verwunderung gelingt es ihm nicht, Reiner sterben zu lassen, stattdessen klingelt es erneut. Sophia ist mit ihrem Ex-Freund zum Geburtstag seiner Mutter Lore verabredet. Gemeinsam machen sie sich auf die Reise, die sie schließlich zu Reiners sieben Jahre alten Sohn Johnny führt, den er seit Ewigkeiten nicht gesehen hat. - Das alles unter der strengen Aufsicht von Gott und Erzengel Michaela. „Sophia, der Tod & ich“ ist eine irrsinnige, lustige, berührende und anrührende Geschichte über all das, was im Leben wirklich zählt.

Deutschland 2023 R: Charly Hübner, D: Dimitrij Schaad, Marc Hosemann, Anna Maria Mühle u.a. ab 12, 98', dritte Woche

**REHRAGOUT-RENDEZVOUS**

Ein neuer Eberhofer-Krimi ist wie ein Essen bei der Oma. Man weiß genau, was man kriegt – und das ist so verlässlich gut, dass man auch gar nichts anderes will. Nach nunmehr neun Verfilmungen der Romane von Rita Falk haben sich Cast, Crew und Publikum längst so perfekt aufeinander eingestellt, dass es wohl keinen risikofreieren gelungenen Kinoabend gibt als eine Rückkehr ins fiktive bayerische Niederkaltenkirchen mit seiner skurrilen Schar an Bewohner\*innen und seinen sogar noch abgefahreneren Mordfällen (filmstarts.de)

Deutschland 2023, R: Ed Herzog, D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff u.a., sechste Woche

**BARBIE**

„Der Film zum Spielzeug – das ist „Barbie“. Aber das knallbunte, pinke Abenteuerist zugleich auch mehr. Nicht weniger darf man erwarten, wenn Greta Gerwig und Noah Baumbach, die Lieblinge des Independent-Kinos, sich der wohl bekanntesten Puppe aller Zeiten annehmen und sich auch nicht scheuen, die Hand, die sie füttert – Spielzeughersteller Mattel – zu beißen. Dies ist ein cleverer Film darüber, was Barbie eigentlich ist, und was sie sein könnte.“ (programm kino.de)

R: Greta Gerwig, B: G. Gerwig, Noah Baumbach, D: Margot Robbie, Ryan Gosling ... USA 2023, ab 12, 114', achte Woche

**RUBY TAUCHT AB**

Nichts wünscht sich Ruby Gillmann sehnlicher, als endlich Anschluss in der Oceanside High-School zu finden. Als sie ihre Abstammung von einem königlichen Geschlecht mythischer Seekraken-Kriegerinnen entdeckt, erkennt Ruby, dass ihr eigenes Schicksal in den Tiefen der Meere unermesslich größer ist, als sie es sich jemals erträumt hat. Ausgerechnet Ruby soll den Thron ihrer Großmutter, der Kriegerkönigin der sieben Meere, erben...

USA 2023, R: Kirk DeMico, 92 Minuten FSK ab 0



**LICHTWERK-PROGRAMM | 14.9.2023 BIS 20.9.2023**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?!? SNEAK PREVIEW ?!?							20:30
A HAUNTING IN VENICE	19:00	19:30	20:00	16:30	20:00	20:00	19:30
BARBIE		17:30	18:00	17:00	18:00	17:30	18:00
ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	18:30	16:30	14:30	14:30	17:00	18:00	17:30
		19:00	19:30		19:30	19:30	
MAXIS KINOABENTEUER 03/23				14:00			
REHRAGOUT-RENDEZVOUS				17:30			
RUBY TAUCHT AB				15:00	15:00		
SOPHIA, DER TOD & ICH	19:30	17:00	17:00	17:30	17:30	17:00	17:00
		20:00	20:30		20:30	20:30	20:00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**WEISST DU NOCH?**



Ab 21. September Die Kinder sind aus dem Haus. Man ist allein. Und die Zukunft? - Besser nicht dran denken. Marianne und Günter, ein Ehepaar in ihren Siebzigern, haben sich daran gewöhnt. Viel Liebe

Moment vor unendlich langer Zeit vordringen, in dem sie sich zum ersten Mal begegnet sind. Die Wirkung der Pille ist wirklich verblüffend, doch es gibt Nebenwirkungen: denn schließlich gibt es im Lauf eines Lebens auch Dinge, die man lieber vergisst...

ist nicht mehr geblieben zwischen ihnen - stattdessen herrscht jeden Tag die gleiche freudlose Routine. Ein Zustand, für den sie den Anderen verantwortlich machen. Und seit einiger Zeit beginnt auch noch ihr Gedächtnis nachzulassen. Natürlich nur das des Gegenübers, wie jeder von ihnen meint. Und nun hat Günter auch noch den Hochzeitstag vergessen. Doch das hat er gar nicht. Von seinem Freund Heinz hat er zwei Wunderpillen bekommen, die dieser selbst schon mit seiner Frau ausprobiert hat: eine Pille, die angeblich auf verblüffende Weise in Rekordzeit die Erinnerungen zurückzubringen vermag. Sie wagen es - und schon nach einer halben Stunde beginnt die wundersame Wirkung einzusetzen. Gemeinsam reisen sie in der Zeit zurück und die Geschichte ihres gemeinsamen Lebens zieht vorbei. Sie erinnern sich an Schweres und Schönes, an Glück und Krankheit, an Zweifel und Mut ... bis sie schließlich zu jenem

**DIE MITTAGSFRAU** ab 28. September Die junge Helene (Mala Emde) kommt mit ihrer Schwester Martha (Liliane Amuat) in das aufregende Berlin der wilden 20er Jahre. Während Martha sich im Party- und Drogenrausch verliert, will Helene Medizin studieren und Ärztin werden. In Karl (Thomas Prenn) findet sie die Liebe ihres Lebens. Die Tür zur Welt scheint für sie weit offen zu stehen. Mit Karls jähem Tod und dem gesellschaftlichen Umsturz durch die Nazis begegnet sie Wilhelm (Max von der Groeben), der sich unsterblich in sie verliebt. Doch ihre Lebensenergie und ihr starker Wille vertragen sich nicht mit Wilhelms traditionellen Rollenbildern und ihrer Mutterschaft. Helene trifft eine ungeheuerliche Entscheidung. Barbara Alberts Verfilmung von Julia Francks mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Bestseller "Die Mittagsfrau" ist eine mitreißende Hommage an weibliche Sinnlichkeit und Selbstermächtigung.

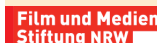
**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN VORSCHAU**

**35. KINDERFILMFEST vom 1. bis 8. Oktober 2023**

**DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 7.10. 14.30h VORPREMIERE KINO MIT GÄSTEN**

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€  
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





**Neu im Programm**

**FALLENDE BLÄTTER**

FALLEN LEAVES erzählt von zwei einsamen Menschen (Alma Pöysti und Jussi Vatanen), die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen - und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz, den Pfad des eigenen Lebensglücks mit Steinen zu pflastern. (Quelle: Verleih)

Finnland 2023, R: Aki Kaurismäki; D: Jussi Vatanen, Alma Pöysti, Janne Hyytiäinen; 82 Minuten FSK 12, 1.Woche



**JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN**

Könnte man ein guter, gar überragender Schriftsteller sein und sich dennoch mit dem nationalsozialistischen Regime arrangieren? Gemeinsam mit Anatol Regnier, Autor des gleichnamigen Buches, nähert sich Dominik Graf den zwischen 1933 und 1945 in Deutschland gebliebenen Schriftsteller\*innen Gottfried Benn, Erich Kästner, Hans Fallada, Jochen Klepper, Ina Seidel und Will Vesper und geht der Frage nach, welche Haltung sie dem Nationalsozialismus gegenüber in ihrem Schreiben, Denken und Empfinden entwickelten. Wie steht dieses Verhalten im Kontrast und Konflikt mit bekannten Exilautoren wie den Manns und wie lassen sich die gelebten Widersprüche von damals heute in Einklang bringen mit dem weltweiten Ruhm dieser Autor\*innen? Ein filmischer Essay über das komplexe Verhältnis zwischen Kunst und politischem Handeln.

Deutschland R: Dominik Graf 170 Minuten FSK ab 0 Erstaufführung

**AUF DER ADAMANT**

Ein utopischer Ort der Menschlichkeit mitten in Paris. Wie ein elegantes Holzschiff liegt die Adamant am rechten Seine-Ufer im Herzen von Paris vor Anker. In diese einzigartige, 2010 eröffnete Tagesklinik kommen Erwachsene mit psychischen Störungen, die therapeutisch begleitet werden, sich hier vor allem aber kreativ entfalten: Sie schreiben Chansons, veranstalten Filmfestivals, dichten, malen und zeichnen. Das Team der Adamant zeigt tagtäglich, wie es in Zeiten eines Gesundheitssystems in der Krise gelingen kann, zugewandt und offen auf Menschen mit psychischer Erkrankung einzugehen. Aus sensiblen Beobachtungen und Gesprächen mit den Adamant- "Passagier\*innen" entsteht das leichtfüßige Portrait einer Einrichtung, deren Existenz Hoffnung macht.

Frankreich 2022, R: Nicolas Philibert. 110 Minuten FSK 0 Erstaufführung

**TEL AVIV - BEIRUT**

1984 - Während der Krieg im Libanon tobt, wird der junge israelische Soldat Yossi kurz nach der Geburt seines Sohnes von seiner Frau Myriam getrennt. Im Libanon entdeckt Yossi die harte Realität und Brutalität des Krieges an der Seite von Fouad, einem Kämpfer der Südlibanesischen Armee, einer von Israel unterstützten Miliz, um dem Vormarsch der Hisbollah entgegenzuwirken. Der Krieg zerstreut die Familien der beiden Soldaten auf beiden Seiten der Grenze und verfolgt sie bis in die frühen 2000er Jahre weiter, als der Konflikt wieder aufflammt und das Leben ihrer Kinder bedroht.

F 2023, R: Michale Boganim, D: Zalfa Seurat, Shlomi Elkabetz, Sarah Adler u.a. 116 Minuten, FSK 12 Erstaufführung

**DALILAND**

Langweilig kann ein biographischer Film über Salvador Dalí kaum werden, so ungewöhnlich mutet das Leben eines der berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts an. (programmokino.de)

R: Mary Harron; D: Ben Kingsley, Barbara Sukowa, Rupert Graves u.a. GB 2023 ab 16 98' zweite Woche

**PAST LIVES - IN EINEM ANDEREN LEBEN**

„Am Ende werden viele die Tränen in die Augen schießen! Und das ohne einen einzigen kitschigen Moment! Celine Song hat direkt mit ihrem Spielfilmdebüt einen der wahrhaftigsten, erwachsensten, ehrlichsten, berührendsten, klar-sichtigsten und klügsten Romantikfilme überhaupt abgeliefert.“ (filmstarts)

R: Celine Song, D: Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro u.a. USA 2023, fünfte Woche

**OPPENHEIMER**

„Es kann ein wenig dauern, bis man Zugang zu „Oppenheimer“ findet. Was Christopher Nolan dann aber insbesondere im finalen Drittel seines dreistündigen Biopic-Epos auf die Leinwand wuchtet, ist wahrhaft eindrucksvoll und in den besten Momenten wie ein monumentaler Kinorauschnitt.“ (Filmstarts.de)

B/R: Christopher Nolan, D: Florence Pugh, Cillian Murphy, Gary Oldman, Kenneth Branagh, Jack Quaid, Emily Blunt. USA 2023, Ab 12, 180', achte Woche

KAMERA-PROGRAMM   14.9.2023 BIS 20.9.2023							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>ABBA: THE MOVIE - FAN EVENT</b>				18:00		19:30	
<b>AUF DER ADAMANT</b>	17:30			16:00	17:30		17:00
<b>DALILAND</b>	19:45	20:00	19:30	15:30	19:45	17:30	17:45
<b>FALLENDE BLÄTTER</b>	17:45	17:30	17:00	15:00	17:45	17:00	17:00
		20:00	20:00	18:30	20:00		20:00
<b>FEMINISM WTF</b>				17:00			
<b>JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN</b>				17:00		18:45	
<b>KALLE KOSMONAUT</b>	19:00						
<b>SKATE!: Mid90s</b>		20:00					
<b>OPPENHEIMER</b>						18:15	
<b>PAST LIVES</b>		18:00	17:30				19:30
<b>SKINAMARINK</b>						20:00	
<b>TEL AVIV - BEIRUT</b>		17:30	19:30				19:30

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DIE EINFACHEN DINGE** ab 21. September Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt (Lambert Wilson). Doch das nützt wenig, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre (Grégory Gadebois). Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelig Gastgeber spielen. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig - sagte schon Homer. Während Pierre die Wortschwallde des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft - und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht.

begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophran. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Während eines der mitreisenden Paare in einer Ehekrise steckt, freundet sich Inger mit deren Sohn an, der fasziniert ist von ihrer Direktheit. Und so verwickelt Inger die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, dass sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt. Die bewegende Komödie von BAFTA-Preisträger Niels Arden Oplev trifft mitten ins Herz. Mit einer gelungenen Mischung aus Drama und Komödie wurde ROSE in Skandinavien zum Überraschungshit an den Kinokassen. In der Hauptrolle brilliert die großartige dänische Schauspielerinnen Sofie Gråbøl, bekannt als Kommissarin Lund. Quelle: Verleih

**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**SKATE!: Mid90s** Fr 15.09. 20h

**ABBA: THE MOVIE - FAN EVENT** So 17.09. 18h + Di 19.09. 19.30

Filmhaus präsentiert: **KALLE KOSMONAUT** Do 14.09. 19h

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

